

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich)

Gynäkologie, Chirurgie
------------------------

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?\*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input checked="" type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit  
und Soziale Sicherung

### 6. Art der Änderung \*

<input type="checkbox"/> Redaktionell z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur <input checked="" type="checkbox"/> Inhaltlich z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung
---

### 7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \*

Die gezielte flächige Adhäsionsprophylaxe als eigenständiger oder ergänzender Eingriff geht über eine alleinige Adhäsionolyse von Verwachsungen hinaus und ist derzeit über den OPS-Katalog nicht darstellbar. Postoperative Verwachsungen können Ursache chronischer abdomineller Beschwerden sein. Häufig sind die Betroffenen mehrfach, z.T. frustriert, verschiedenartigst voroperiert. Durch die Anwendung lokal applizierter mechanischer Adhäsionsbarrieren in Form von z. B. Polyethylenglycol (vorzugsweise laparoskopisch aber auch offen chirurgisch) zur Adhäsionsprophylaxe, -therapie nach Adhäsionolyse ist eine Besserung der Beschwerden zu erwarten bzw. das Wiederauftreten erneuter Adhäsionen reduziert.

### 8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

OPS Bereich: 5-548 "Lokale abdominelle Sprühapplikation mechanischer Adhäsionsbarrieren" (z.B. nach Adhäsionolyse, Peritonealresektionen bei Endometriose, Ovaroperationen und Myomenukleationen)

### 9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \*

Die Anwendung mechanischer Adhäsionsbarrieren hat keine Abbildung im OPS und ist vom therapeutischen Ansatz anders als die mit Fibrinkleber zu bewerten. Die Applikation von Fibrinklebern als Adhäsionsprophylaxe ist über den OPS Kode 5-469.e1 bereits gegeben. Das o.g. Verfahren muss jedoch vom OPS-Kode 5-469.e1 abgegrenzt werden.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja  
 Begründung:finanzieller Aufwand durch erhöhte Sachkosten (Anwendung mechanischer Adhäsionsbarrieren)  
 Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja  
 Begründung:Reduktion der Rehospitalisierungen  
 Nein

#### Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard  
 Etabliert  
 In der Evaluation  
 Experimentell  
 Unbekannt

#### Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

ca. 20 Anwendungen/ Jahr in unserer Klinik

#### Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Sachkosten zusätzlich zu lap. Adhäsionolyse ca. 205€, zeitlicher Mehraufwand individuell variierend.

### 10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

--